



NRW für entwicklungs-
politisches
Engagement
MEDIENPREIS

Pressemeldung

NRW-Medienpreis für entwicklungspolitisches Engagement 2021

Feierliche Preisverleihung am 27.10.2021 in Köln in Kooperation mit dem Land Nordrhein-Westfalen

- **Die weltweit einzige Auszeichnung für erfolgreiche und innovative Social Media-Kampagnen zu den Themen Nachhaltigkeit, Globale Ziele und entwicklungspolitische Arbeit**
- **Keynote von Dr. Auma Obama**

Die Auszeichnung würdigt herausragende audiovisuelle Online-Inhalte aus Deutschland zu den Themen entwicklungspolitische Zusammenarbeit, Globale Ziele und Umsetzung der Agenda 2030, denen es gelingt, innovativ und reichweitenstark neue Zielgruppen über das digitale Medium Bewegtbild und über Social Media zu erreichen.

Die aktuellen globalen Herausforderungen verlangen ein großes Engagement aller Akteure sowie auch der Zivilgesellschaft. Nordrhein-Westfalen leistet hier bereits einen großen Beitrag. In keinem anderen Bundesland sind mehr Organisationen, Gruppen und NGOs versammelt, die in den Themenkreisen nachhaltige Entwicklungspolitik und Nord-Süd-Dialog aktiv wirken. Gleichzeitig ist NRW führender deutscher Standort der Medien- und Digitalwirtschaft und seiner vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Medienkompetenz. Vor diesem Hintergrund wurde dieser Preis als Ansporn und Auszeichnung entwickelt.

Eine unabhängige Jury aus Mitgliedern der Bewegtbild-Branche sowie aus entwicklungspolitischen Akteuren wählte für 2021 als Preisträger aus:

Platz 1. WHAT IF – IN 80 FRAGEN UM DIE WELT, Stiftung Gesunde Erde Gesunde Menschen, gGmbH von Eckart von Hirschhausen, EndemolShine, Berlin

Platz 2: YOUTOPIA – Gemeinsam für die Umwelt, i&u TV-Produktion GmbH, Köln

Platz 3: DER STOFF AUS DEM DIE TRÄUME SIND, Vamos e.V., Münster.

Die Preise sind mit 5.000 € (Platz 1), 3.000 € (Platz 2) und 2.000 € (Platz 3) dotiert. Die feierliche Preisverleihung findet im Anschluss an den diesjährigen GLOBAL DAY beim FILM FESTIVAL COLOGNE statt. Die Keynote spricht Dr. Auma Obama.

Stephan Holthoff-Pförtner, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen:

»Die Landesregierung leistet mit dem *NRW-Medienpreis für entwicklungspolitisches Engagement* einen Beitrag, entwicklungspolitisches Engagement sichtbar zu machen. Durch Auszeichnung dieses Engagements sollen gleichzeitig weitere Freundinnen und Freunde ermuntert werden, mitzumachen.

Die Kampagnen der Preisträgerinnen und Preisträger bewirken gute Veränderungen im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030. Sie lenken den Blick auf wesentliche und grenzüberschreitende Themen wie Bildung, Gesundheit, Klimaschutz und Gerechtigkeit. Gleichzeitig suchen sie innovative Lösungen für die globalen Herausforderungen unserer Zeit. Das zeigt uns, wie wir Menschen schon mit kleinen Dingen große Veränderungen in unserer Welt bewirken können.«

Rückfragen an:

Lena Tenhagen

Social Globe Projects UG

0221 / 788 785 10

lena.tenhagen@social-globe-projects.com



Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten
sowie Internationales
des Landes Nordrhein-Westfalen

